



Ein unterschätztes Risiko, mit tödlichen Folgen

(PD)

Kaum steigen die Temperaturen, häufen sich Meldungen über Hunde, die in parkierten Autos zurückgelassen werden – oft mit tragischem Ausgang. Die **Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz** (SUST) warnt eindringlich: Schon milde Frühlingstage können für Tiere im Auto tödlich enden.

TIERSCHUTZ Trügerisches Frühlingswetter - lebensgefährliche Fehleinschätzung: 15 Grad Aussentemperatur wirken harmlos, doch in der Sonne kann sich der Innenraum eines Autos in kürzester Zeit auf über 50 Grad aufheizen. Auch ein kurzer Einkauf oder ein schneller Kaffee können reichen, um das abgestellte Fahrzeug zur tödlichen Falle für den Hund zu machen. «Viele HalterInnen unterschätzen die Gefahr oder denken, ein spaltbreit geöffnetes Fenster würde reichen - das ist leider ein fataler Irrtum», erklärt **Susy**

Utzinger, Gründerin und Co-Geschäftsführerin der Stiftung. Zwar verfügen moderne Fahrzeuge immer häufiger über Standklimatisierung oder Fernüberwachung per App. Doch für Aussenstehende ist oft nicht erkennbar, ob ein Tier im Auto gesichert und überwacht ist. Das Risiko bleibt bestehen.

Zivilcourage kann Leben retten
Wer ein Tier in einem überhitzten Auto entdeckt, sollte nicht zögern:

- Hundehalter suchen (beispielsweise in umliegenden Geschäften ausrufen lassen)
- Sofort Polizei verständigen
- Im Notfall - in Rücksprache mit der Polizei - Scheibe einschlagen oder Tür aufbrechen, um das Leben des Tieres zu retten.

«Hunde, die in dieser Situation ums Überleben kämpfen, sind auf aufmerksame PassantInnen angewiesen», betont **Susy Utzinger**. «Wegschauen kann tödlich sein.» Aufklärung hilft - alle können mitmachen.

Die SUST tritt auch dieses Jahr mit ihrer Aufklärungskampagne an die Öffentlichkeit: mit Plakaten, informativen Hitzetabellen, Stickern und Flyern, die kostenlos über den Webshop erhältlich sind. Zusätzlich stellt die Stiftung Social-Media-Shareables zur Verfügung, welche TierfreundInnen einfach teilen und verbreiten können.

Elgger / Aadorfer Zeitung
8353 Elgg
052/ 511 27 25
<https://www.elgger-zeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 2'162
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 7
Fläche: 39'388 mm²

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006
Referenz:
879d2375-0a85-47cb-a5ed-71d86b82982a
Ausschnitt Seite: 2/2



Das Auto kann für Hunde schnell zur tödlichen Falle werden. Bild: Susy Utzinger Stiftung